

NDB-Artikel

Beckenhub (*Beckenhaub, Bekenhub*), Johann Drucker, * um 1440 Mainz, † nach 1491.

Genealogie

V Hanso Beckenhub, M Guda Beckenhub

Leben

B. war Kleriker der Mainzer Diözese; er besuchte die Universität Heidelberg und wurde wohl schon in seiner Vaterstadt mit der jungen Buchdruckerkunst vertraut; später war er vor allem als Korrektor und wissenschaftlicher Berater tätig. Sein Name erscheint zum ersten Male in dem am 22.11.1473 vollendeten „Speculum judiciale“ des Duranti zusammen mit dem des Straßburger|Druckers →Georg Husner. (Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Nr. 9148). 1479 war B. an der Einführung des Buchdrucks in Würzburg (zusammen mit →Georg Reyser und →Stephan Dold; Würzburger Brevier nach 20.9.1479 - Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Nr. 5356) und in Regensburg (zusammen mit dem Nürnberger Erstdrucker Johann Sensenschmidt; Regensburger Meßbuch, nach 5.3.1485 - H. 11 356) maßgeblich beteiligt. 1487 erwarb B. das Regensburger Bürgerrecht. 1489-91 war er Mitarbeiter Anton Kobergers in Nürnberg.

Literatur

ADB II;

F. W. E. Roth, in: Archiv f. Gesch. d. Dt. Buchhandels 20, 1898, S. 67 ff.;

K. Schottenloher, in: LGB I, 1935;

LThK.

Autor

Ferdinand Geldner

Empfohlene Zitierweise

, „Beckenhub, Johann“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 709-710 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

ADB-Artikel

Bekenhub: *Johann B.* (Beckenhub und Beckenhaub), genannt Mentzer (gebürtig aus Mainz), Buchdrucker und Buchführer aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, bekannt dadurch, daß er 1479 in Würzburg, zusammen mit Stephan Dold und Jeorius Reyser das erste Druckerzeugniß dieser Stadt lieferte, das „Breviarium Dioecesis Herbipolensis“ in Folio. Es ist dies zugleich das erste, in Deutschland erschienene, mit einem Kupferstich versehene Buch. B. wurde später, zusammen mit Johann Sensenschmied, vom Bischof Heinrich von Bamberg nach Regensburg berufen, beide errichteten hier gemeinschaftlich die erste Buchdruckerei und druckten 1485 das „Liber missalis secundum breviarium ecclesiae Ratisbonensis“, gr. Folio, ein meisterhaft ausgeführtes Werk. B. genoß bei seinen Zeitgenossen ein großes Ansehen als gelehrter Corrector, und war als solcher dem in Straßburg (1473—98) druckenden Georg Hussner häufig bei Vollendung seiner Druckwerke behülflich.

Autor

Mhlbr.

Empfohlene Zitierweise

, „Beckenhub, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
